



Presseinformation, 22. Mai 2019

## Mitwirkende für das STADTPROJEKT ANGSTRAUM KÖLN gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren,

für ANGSTRAUM KÖLN entwickeln vier Künstler\*innengruppen Arbeiten über Ängste, die immer wieder durch die Medien geistern und die gesellschaftliche Spaltung vorantreiben.

Für das Projekt „**SEXISMUS, RASSISMUS UND NATIONALISMUS. EINE PROBE / EINE KUNDGEBUNG**“ der Münchener Künstler Julian Warner und Oliver Zahn sucht das Impulse Theater Festival noch Mitwirkende. Das Projekt setzt sich mit den Diskussionen nach der „Silvesternacht“ 2015/2016 auseinander. Die Darsteller\*innen sollen bei zwei öffentlichen Proben und einer Aufführung in der Kölner Innenstadt Ausschnitte aus politischen Reden und Zeitungsartikeln verlesen und darüber hinaus als Zuhörer\*innen der anderen Redner\*innen auftreten.

Besondere Anforderungen für die Teilnahme gibt es nicht.

Die öffentlichen Proben finden am 16. und 20. Juni, jeweils 14:00–16:00 statt, die Aufführung am 23. Juni, 17:00–18:00 Uhr. Für die drei Termine wird insgesamt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 € gezahlt.

Interessierte melden sich bis spätestens 7. Juni 2019 unter [stadtprojekt@impulsefestival.de](mailto:stadtprojekt@impulsefestival.de) oder unter 0176 7658 8361 bei der Produktionsleiterin Anna Bründl.

### Informationen zum Projekt

Julian Warner / Oliver Zahn

**SEXISMUS, RASSISMUS UND NATIONALISMUS. EINE PROBE**

16., 20.06., 14:00–16:00

**SEXISMUS, RASSISMUS UND NATIONALISMUS. EINE KUNDGEBUNG**

23.06., 17:00–18:00

Seit der „Silvesternacht“ 2015 gilt Köln als gefährlicher Ort. In der Diskussion um die Vorfälle haben sich rassistische Ängste vor nicht-weißen Männern entladen und die dringend notwendige Diskussion über sexualisierte Gewalt gegen Frauen im Keim erstickt. Dreieinhalb Jahre später inszenieren Julian Warner und Oliver Zahn eine politische Kundgebung auf dem Platz vor dem Kölner Hauptbahnhof sowie in einer Parkanlage zwei Proben für diese Kundgebung. Eine Gruppe von Darsteller\*innen schlüpft in die Rollen historischer Redner\*innen und erkundet gemeinsam mit dem Publikum neue Wege durch das komplexe Spannungsverhältnis zwischen rechter Propaganda und erlebtem Trauma.

Mehr Infos unter [impulsefestival.de/programm](http://impulsefestival.de/programm).

Mit freundlichen Grüßen

Julia Kretschmer

**Pressekontakt**

Julia Kretschmer  
kretschmer@impulsefestival.de  
+49 211 87 67 87 13

Für Interviewanfragen stehen Ihnen Haiko Pfof und der gesamte Impulse-Beirat gerne zur Verfügung.

Pressefotos der Produktionen, des Beirats und von Haiko Pfof finden Sie unter:  
[www.impulsefestival.de/presse](http://www.impulsefestival.de/presse)

Das Impulse Theater Festival 2019 wird veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf, der studiobühneköln und dem Ringlokschuppen Ruhr sowie den Städten Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr. Das Festival wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kunststiftung NRW.



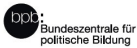
studiobühneköln



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



**Impressum**

Impulse Theater Festival c/o NRW KULTURsekretariat  
Friedrich-Engels-Allee 85  
42285 Wuppertal